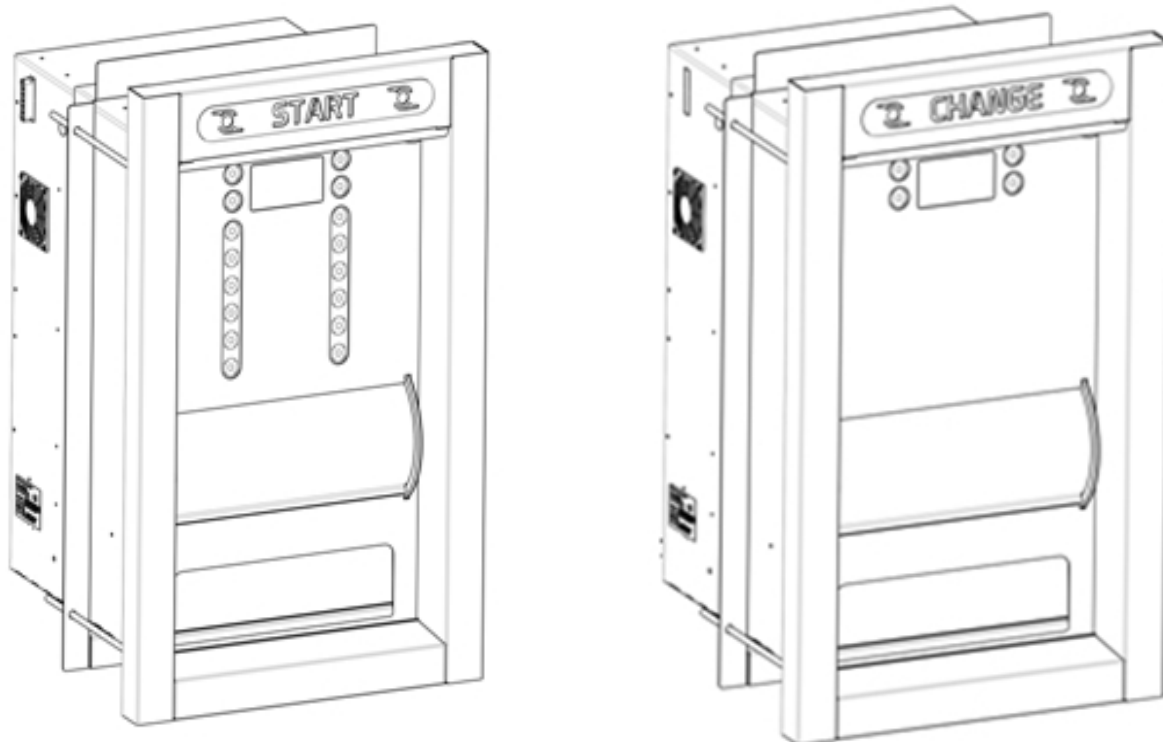


Linea Advance

Autocoin Advance / SimplyStart Advance

Starter für Autowaschanlagen – Münzwechsler

DE



Kurzanleitung

LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE

Für ein einfacheres Nachschlagen wurde dieses Handbuch mit den folgenden Symbolen versehen.



Wichtige Informationen



Vor dem Gebrauch aufmerksam durchlesen



Achtung!

DE

Sie können das komplette Handbuch in der Support Seite
unter

SimplyStart Advance

<http://www.comestergroup.de/cms/DEU/prodotto/78-simplystart-advance.html>

Autocoin Advance :

<http://www.comestergroup.de/cms/DEU/prodotto/75-autocoin-advance.html>

KONFORMITÄTS ERKLÄRUNG

DER HERSTELLER: Comestero Group S.r.l.
Via M. Curie 8,20060 Gessate MI

ERKLÄRT, dass die Produkte

TYP: Starter für Autowaschanlagen/Münzwechsler

MARKE: Comestero

MODELL: SimplyStart Advance /Autocoin Advance

mit den folgenden EU-Richtlinien einschließlich der letzten Änderungen und mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften im Aufstellungsland konform ist:

2004/108/EG

2006/95/EG

Und folgende harmonisierte Normen angewendet wurden:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 62233

EN 60335-2-82 verwendet in Kombination mit

EN 60335-1

Gessate, 26/04/2011

Riccardo Chionna, Geschäftsführender Direktor der Comestero Group S.r.l.



SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden durch Kurzschlüsse oder Brände zu vermeiden, wurde dieses Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.



Diese Vorrichtungen dürfen unter keinen Umständen vom Stromkreis ausgeschlossen bzw. entfernt oder ausgeschaltet werden.

Sollte die Deaktivierung dieser Vorrichtungen bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten einmal unbedingt erforderlich sein, darf an dem Gerät nur gearbeitet werden, nachdem dieses vom Stromnetz getrennt wurde.



Die Sicherheitsvorrichtungen wurden in Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen erstellt. Der Betreiber muss die Wirksamkeit dieser Sicherheitsvorrichtungen in regelmäßigen Abständen prüfen.

Risiken, die beim Betrieb des Geräts auftreten können

Wenn der vorschriftsmäßige Betriebszustand des Geräts gewährleistet ist und das Gerät korrekt (wie in diesem Handbuch beschrieben) installiert wurde, ist der Anwender während des Betriebs keinen Gefahren ausgesetzt.

Das Personal, das mit dem Befüllen der Hopper sowie der Inbetriebnahme des Geräts und dessen Wartung betraut ist, muss beachten, dass alle beweglichen Teile (Türen und Gehäuse) unterschiedlich schwere Verletzungen verursachen können, wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht bewegt werden. Außerdem wird empfohlen, vor allen Arbeiten an dem offenen Gerät (Wartung usw.) dieses vom Stromnetz zu trennen.

DE



Quetschgefahr bei der Handhabung der beweglichen Geräteteile.

Die einzelnen Maschinenbereiche müssen langsam, genau und mit Vorsicht geöffnet und geschlossen werden.



Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen: direkter Kontakt beim Anschluss an die Hauptversorgungsleitung.

Risiken, die während der Installation des Geräts und der vorbereitenden Arbeiten auftreten können

Die in diesem Handbuch beschriebenen Installationsanweisungen beachten, um Verletzungen an Personen und Sachschäden zu vermeiden.



Das Gerät darf nur von einem für die Handhabung von Lasten **qualifizierten Techniker** (Staplerfahrer, usw.) bewegt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Nur Hebegeräte und Hebegurte mit entsprechender Eignung verwenden.
- Der Bereich, in dem das Gerät bewegt wird, muss frei von Hindernissen oder Personen sein.
- Vor dem Anheben die Stabilität der Last prüfen. Die Bewegungen sehr vorsichtig ausführen und mögliche Schwenkbewegungen vermeiden.



Quetschgefahr während des Transports und der Aufstellung des Gerätes.

Das Gerät darf nur von einem für die Handhabung von Lasten **qualifizierten Techniker** (Staplerfahrer, usw.) bewegt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Prüfen, ob die Versorgungsleitung im Hinblick auf die Stromaufnahme des Geräts über hinreichende Kapazitäten verfügt.
- Vor dem Anschluss des Geräts und der Peripheriegeräte an die Stromversorgung diese an die Erdungsanlage anschließen.

Risiken während der Wartung des Geräts



Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen: direkter Kontakt mit Teilen im Inneren des Schaltschranks, die unter Spannung stehen. Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** ausgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Vor jedem Eingriff an dem Gerät den Hauptschalter der Stromversorgung ausschalten.

Warnschilder

An dem Gerät wurden Schilder angebracht, die mit allgemein verständlichen Piktogrammen, Symbolen und/oder schriftlichen Warnhinweisen auf die entsprechenden Gefahren aufmerksam machen. Die Etiketten sind in unmittelbarer Nähe eventueller Gefahrenquellen platziert.



ALLGEMEINER
GEFAHRENHINWEIS



STROMSCHLAGGEFAHR



ERDUNG

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Den nachfolgenden Abschnitt sorgfältig durchlesen. Er enthält wichtige Informationen über die allgemeinen Garantiebedingungen für dieses Produkt.

Unser Unternehmen gewährt für die gelieferten Produkte und Dienstleistungen eine Garantie von 12 Monaten. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkaufstag des Produkts (hier wird das Rechnungsdatum zugrunde gelegt). Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf den normalen Betrieb des gelieferten Produkts und auf das Ergebnis der erbrachten Dienstleistung. Die Instandsetzung der normalen Betriebsfunktionen des gelieferten Produkts darf nur in unserem Firmensitz durchgeführt werden. Unser Unternehmen übernimmt keine Haftung, wenn das gelieferte Produkt unter Aufstellungsbedingungen oder technischen Betriebsvoraussetzungen eingesetzt wird, die nicht mit den in der technischen Dokumentation vorgegebenen Betriebsvorschriften konform sind. Außerdem haftet das Unternehmen nicht für direkte oder Folgeschäden, die nicht auf eine Störung des Geräts zurückzuführen sind. Die Garantieansprüche verfallen, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nachkommt.

Unter folgenden Bedingungen verfallen die Garantieansprüche ebenfalls:

- Beschädigung oder Entfernung des Typenschildes, auf dem die Seriennummer vermerkt ist;
- transportbedingte Schäden;
- Schäden, die durch Vandalismus oder Naturkatastrophen entstanden sind bzw. vorsätzlich verursacht wurden;
- falsche oder unfachmännische Installation des Produkts;
- unangemessene oder mangelhafte elektrische Anlagen;
- nachlässiger oder unsachgemäßer Einsatz des Produkts;
- Nichtbeachtung der Anweisungen für den Betrieb;
- Eingriffe wegen angeblicher Störungen oder vorgeblicher Kontrollen;
- nicht autorisierte Eingriffe an dem Gerät.

Alle Eingriffe oder Veränderungen an den gelieferten Produkten, die von Personen durchgeführt werden, die von Comestero nicht ausdrücklich autorisiert wurden, führen zum sofortigen Verfall der Garantieansprüche. Wir erklären, dass wir auf der Grundlage des aktuellen Wissensstands und der Konstruktionsverfahren das Problem der Integrität der gelieferten Produkte im Hinblick auf vorsätzliche Versuche, deren Betrieb zu beeinträchtigen, geprüft haben. Dennoch haftet das Unternehmen in keinem Fall für unzulässiges Verhalten oder Schäden, die auf den unlauteren Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Comestero entschieden haben. Wenn Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beachten, bleiben Ihnen die hochwertigen Funktionseigenschaften des Geräts langfristig erhalten. Wir bitten Sie, die mit den geltenden Sicherheitsvorschriften konformen Bedienungs- und Wartungsanweisungen vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durchzulesen und das Handbuch für spätere Einsichtnahmen aufzubewahren.

DE

Inhalt

Inhalt	8
1. Einleitung	9
2. Produktbeschreibung	9
3. Sicherheitshinweise.....	10
4. Gebrauch des Handbuchs	10
5. Beförderung und Auspacken.....	11
5.1 Erhalt des verpackten Produktes	11
5.2 Handling	11
5.3 Auspacken	11
6. Identificazione dell'apparecchio	12
6.1 Kennzeichnung des Geräts und der Zubehörteile.....	12
7. Installation.....	13
7.1 Abmessungen	13
7.2 Einbauinstallation (optional).....	14
7.3 Installation in einem Gehäuse (optional).....	15
7.4 Installation in einem zugänglichen Gehäuse (optional)	17
8 Mechanische Konfigurationen	19
8.1 Peripherie-Optionen	19
8.1.1 Türöffnung	19
9 Anschlüsse.....	19
9.1 Anschluss an das Stromnetz	19
9.2 Anschluss an die Steuerkarte MaxiBio.....	20
10 Pflege und Wartung.....	27
10.1 Äußere Wartung und Reinigung	27
10.2 Innere Wartung und Reinigung.....	28
10.3 Stillstandsperioden.....	28
11 Diagnostik und technischer Service	29
12 Technische Daten	30
13 Anhang	31
13.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung	31

1. Einleitung

Dieses Handbuch und die dazugehörigen Anlagen liefern alle erforderlichen Informationen für die Installation des Produkts und dessen Bedienung sowie für dessen korrekte Wartung.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterliegen und stellen keine Verpflichtung durch die Comestero dar.

Die aktuelle Version dieses Handbuchs kann von der Internetseite <http://www.comestergroup.de/cms/download.html> heruntergeladen werden.

Die in dem Handbuch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch übernimmt die Comestero keine Haftung für Schäden, die sich aus dessen Gebrauch ergeben.

Vorbehaltlich abweichender Erklärungen sind die Bezugnahmen auf Firmen, Namen, Daten und Adresse zufällig und dienen ausschließlich der Veranschaulichung der Produktfunktionen.

Jede auch teilweise Vervielfältigung des Produkts ist ohne die ausdrückliche Genehmigung durch die Firma Comestero nicht gestattet.

2. Produktbeschreibung

SimplyStart Advance und Autocoin Advance sind zwei innovative Stellungen für die Steuerung moderner Autowaschanlagen und bieten hochmoderne Leistungen, welche die allgemeineren Anforderungen der Sparte voll erfüllen.

SimplyStart Advance gestattet über eine einzelne Bedienerschnittstelle ein integriertes und komplettes Portalmanagement und kann bis zu 12 verschiedene Waschprogramme für Pkws und Lkws verwalten.

Alle Zahlungssysteme sind so gruppiert, dass sie leicht erkennbar und zugänglich sind. Sie sind durch eine Scheibe aus Polycarbonat gegen Wasser und Witterungseinflüsse geschützt. Der hohe Sicherheitsstandard wird durch den Einsatz von staub-, wasser- und chemikalienbeständigen Materialien gewährleistet.

SimplyStart Advance bietet drei verschiedene Installationsmöglichkeiten: Einbau, in einem Gehäuse oder in einem zugänglichen Gehäuse (das Installationszubehör ist optional).

SimplyStart Advance wird über elektronische MaxiBio-Steuerkarten elektrisch mit dem automatischen Waschportal verbunden. Im binären Modus genügt eine MaxiBio-Steuerkarte, um alle 12 möglichen Waschprogramme zu verwalten. Im parallelen Modus gestattet die erste MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 1 bis 7, während die zweite MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 8

bis 12 ermöglicht. Eine dritte MaxiBio-Steuerkarte kann zur Steuerung der externen elektromechanischen Zähler verwendet werden.

Nach dem Anschluss des SimplyStart Advance über die Maxibio-Steuerkarte an die Autowaschmaschine, kann das Gerät die Waschanlage selbstständig verwalten und bietet dem Anwender verschiedene Möglichkeiten für die Wäsche seines Autos.

Autocoin Advance ist ein Münzwechsler für den Außenbereich mit hochmodernen Funktionen, durch die er zu einem wirksamen Geldwechsler wird, aber auch zu einer Verkaufsstation für Jetons, Karten und Schlüssel, die in der Autowaschanlage verwendet werden können. Im Gegensatz zum SimplyStart Advance ist der Autocoin Advance ein von den Waschmaschinen unabhängiges Gerät, das aber trotzdem für die Steuerung der elektromechanischen Zähler an eine MaxiBio-Steuerkarte angeschlossen werden kann. Auch der Autocoin Advance kann in drei verschiedenen Versionen installiert werden: als Einbaugerät, in einem vorgesehenen Gehäuse und in einem zugänglichen Gehäuse.

SimplyStart Advance und **Autocoin Advance** sind in zwei Hauptversionen erhältlich, Standard und Extra, die sich durch die unterschiedliche Aufstellung und die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der Peripheriegeräte voneinander unterscheiden.

Beide Versionen können kundenspezifisch individuell gestaltet werden.

3. Sicherheitshinweise



Das vorliegende Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen. Die Kenntnis der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Anweisungen ist eine grundlegende Voraussetzung für den korrekten Gebrauch des Produkts. Das Produkt und die Verpackung bei Erhalt im Hinblick auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Die elektrischen Anschlüsse müssen sorgfältig geprüft werden. Schäden, die durch die Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitsvorschriften entstehen, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

Im vorliegenden Dokument werden Symbole für die Hervorhebung von Situationen verwendet, denen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

4. Gebrauch des Handbuchs

Dieses Handbuch liefert die Bedienungsanleitungen für den SimplyStart Advance und den Autocoin Advance. Da aufgrund der Verwendung einer oder mehrerer verschiedener Peripheriegeräte zahlreiche Varianten möglich sind, wird jedes Mal angegeben, dass eine bestimmte Funktion oder Verhaltensweise versionsbedingt ist.

5. Beförderung und Auspacken

5.1 Erhalt des verpackten Produktes

Bei Erhalt prüfen, ob das Produkt während des Transports beschädigt wurde. Eventuelle Schäden müssen der Transportfirma sofort mitgeteilt werden.

Am Ende des Transports muss die Verpackung unversehrt sein, d.h. sie darf *keine* :

- Der Transportbehälter darf keine Quetschungen, Stoßspuren, Verformungen oder Risse aufweisen.
- Der Transportbehälter darf nicht nass sein oder Spuren aufweisen, die anzeigen, dass der Behälter möglicherweise Regen, Frost oder Hitze ausgesetzt war.
- Die Verpackung darf keine Spuren einer gewaltsamen Öffnung aufweisen.

Außerdem muss geprüft werden, ob der Verpackungsinhalt mit der Bestellung übereinstimmt.

5.2 Handling



Um Schäden während der Bewegung zu vermeiden, wird empfohlen, das Gerät ausschließlich in seiner ursprünglichen Verpackung und nur mit geeigneten Transportmitteln zu bewegen. Die Anweisungen auf der Verpackung für die Bewegung des Produkts müssen unbedingt beachtet werden.

Wir empfehlen, die Originalverpackung für einen eventuellen Transport aufzubewahren.

Folgende Hinweise beachten :

- Das Gerät *nicht* ziehen.
- Die Verpackung während des Transports oder seiner Handhabung *nicht* kippen oder hinlegen.
- *Nicht* mit dem Gerät gegen andere Gegenstände stoßen.

Das Gerät *niemals* (auch nicht in der Verpackung) der Witterung aussetzen.

5.3 Auspacken

Das Gerät wird bei der Abnahme, Lieferung und Ausstattung mit einer Verpackung aus Wellpappe geschützt, die die Unversehrtheit während der Handhabung und des Transports gewährleistet.

Für das Auf- und Abladen mit entsprechenden Hebevorrichtungen (z. B. Hubwagen) wurden die Kisten auf eine Holzpalette gesetzt (bis zu zwei Geräteteile pro Palette).



Für das Entpacken die Anweisungen auf der Kiste beachten. Die Verpackung aus Karton und die Palette sind mit den Vorschriften für die Abfallwiederverwertung und-entsorgung konform (für die Entsorgung die Vorschriften des Aufstellungslandes befolgen).

6. Identificazione dell'apparecchio

6.1 Kennzeichnung des Geräts und der Zubehörteile

Abbildung 1 zeigt, wo sich das Typenschild, auf dem die wichtigsten Betriebseigenschaften und Identifizierungsdaten des Geräts vermerkt sind, befindet. Besonders wichtig ist die Seriennummer in dem entsprechenden Feld. Diese Nummer muss bei der Anforderung des Kundendienstes, Ersatzteilbestellungen, Reparaturen oder Informationsanfragen bezüglich der Funktionen des Geräts immer angegeben werden.

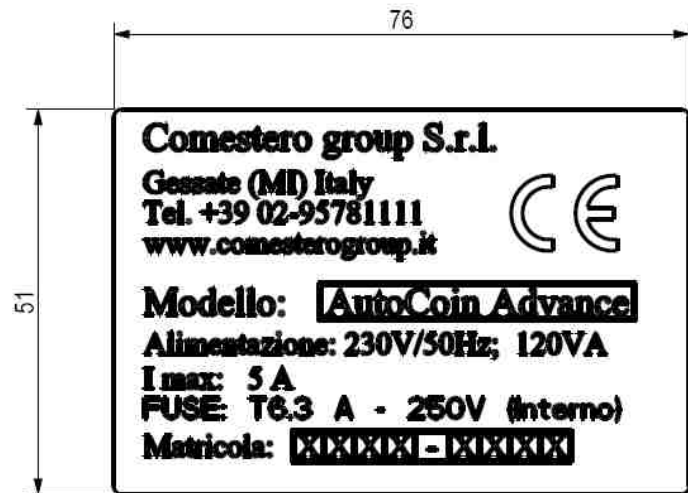


Abb. 1

Jedes Gerät weist zwei Typenschilder auf, von denen eines auf der Außenseite des Geräts und das andere auf der Innenwand des Schrankes angebracht ist, so wie in der Abbildung gezeigt, um zu gewährleisten, dass die Seriennummer auch dann lesbar ist, wenn die Maschine in einem Schrank untergebracht oder an der Wand installiert ist.

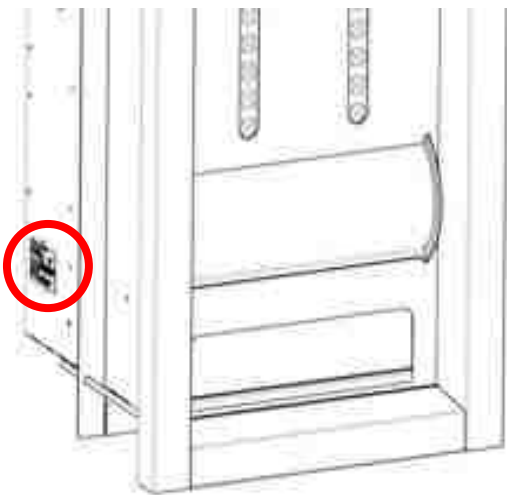


Abb. 2

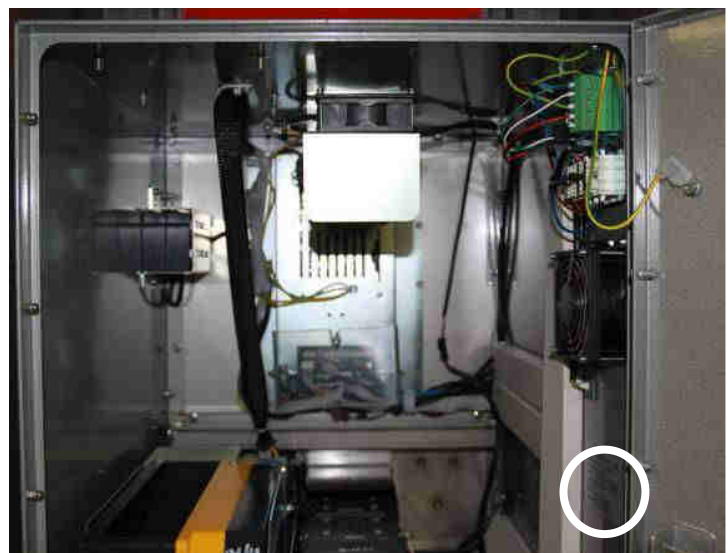


Abb. 3

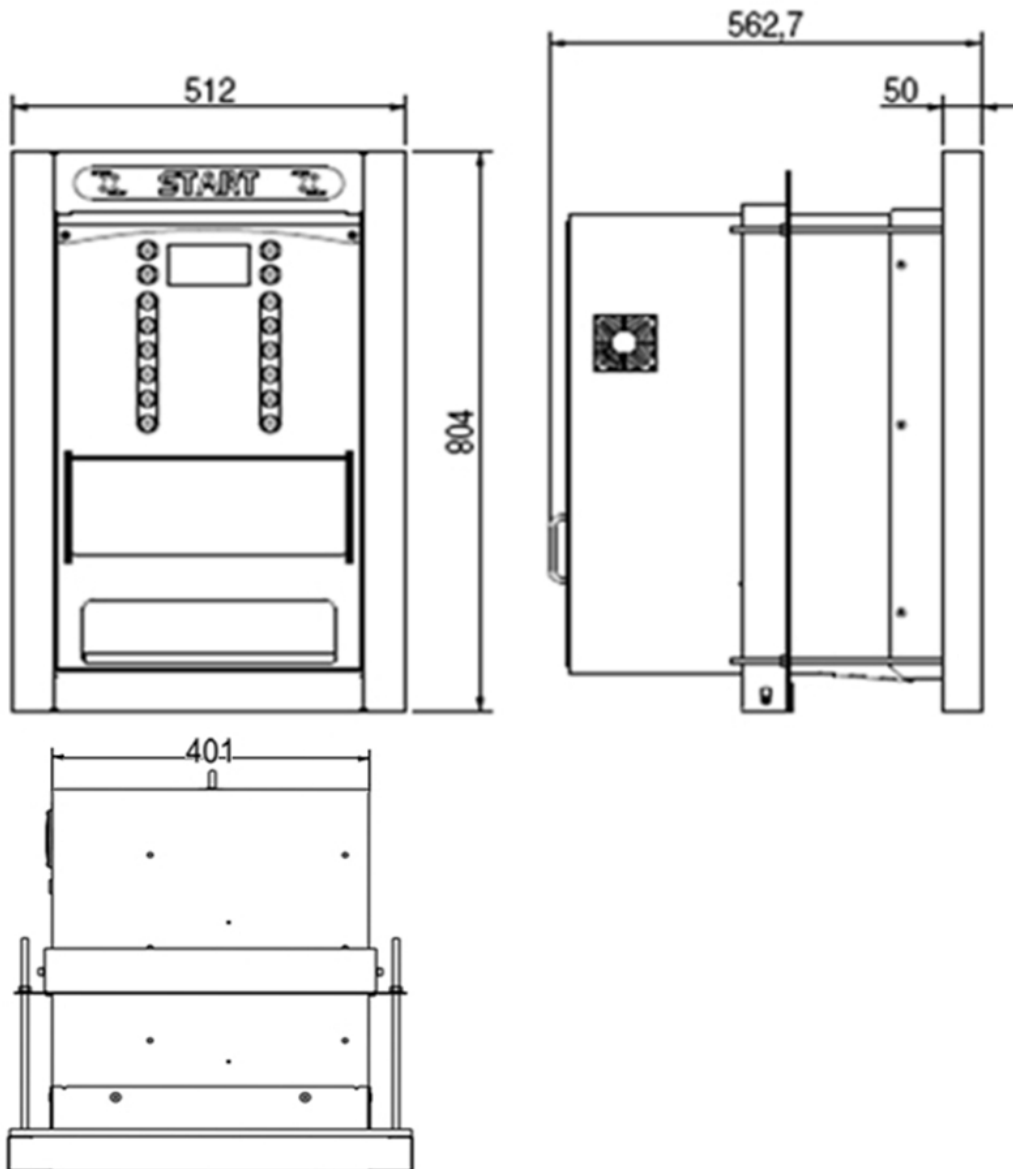


Das Typenschild des Geräts muss gut lesbar sein. Es ist untersagt, das Typenschild zu entfernen oder die hier aufgeführten Daten zu manipulieren. Falls es beschädigt wird oder verloren geht, muss beim Hersteller ein Ersatzschild angefordert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Garantie mit dem Typenschild des Gerätes zusammenhängt.

7. Installation

7.1 Abmessungen

Nachstehend wird eine Zeichnung aufgeführt, auf der die Abmessungen des SimplyStart/Autocoin Advance gezeigt werden, um die Aufstellung und Installation zu erleichtern.



DE

Abb. 4



Um eine bessere Anzeigequalität der Bilder zu gewährleisten wird empfohlen, die Maschine möglichst nicht so zu installieren, dass der Bildschirm dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

7.2 Einbauinstallation (optional)

Für den Einbau muss in der für die Installation der Maschine vorgesehenen Wand ein Aufbruch mit den in der folgenden Zeichnung angegebenen Abmessungen ausgeführt werden.

Der hinter der Maschine liegende Zugangsbereich muss außerdem ausreichend groß sein, um die Hintertür des Geräts öffnen zu können.

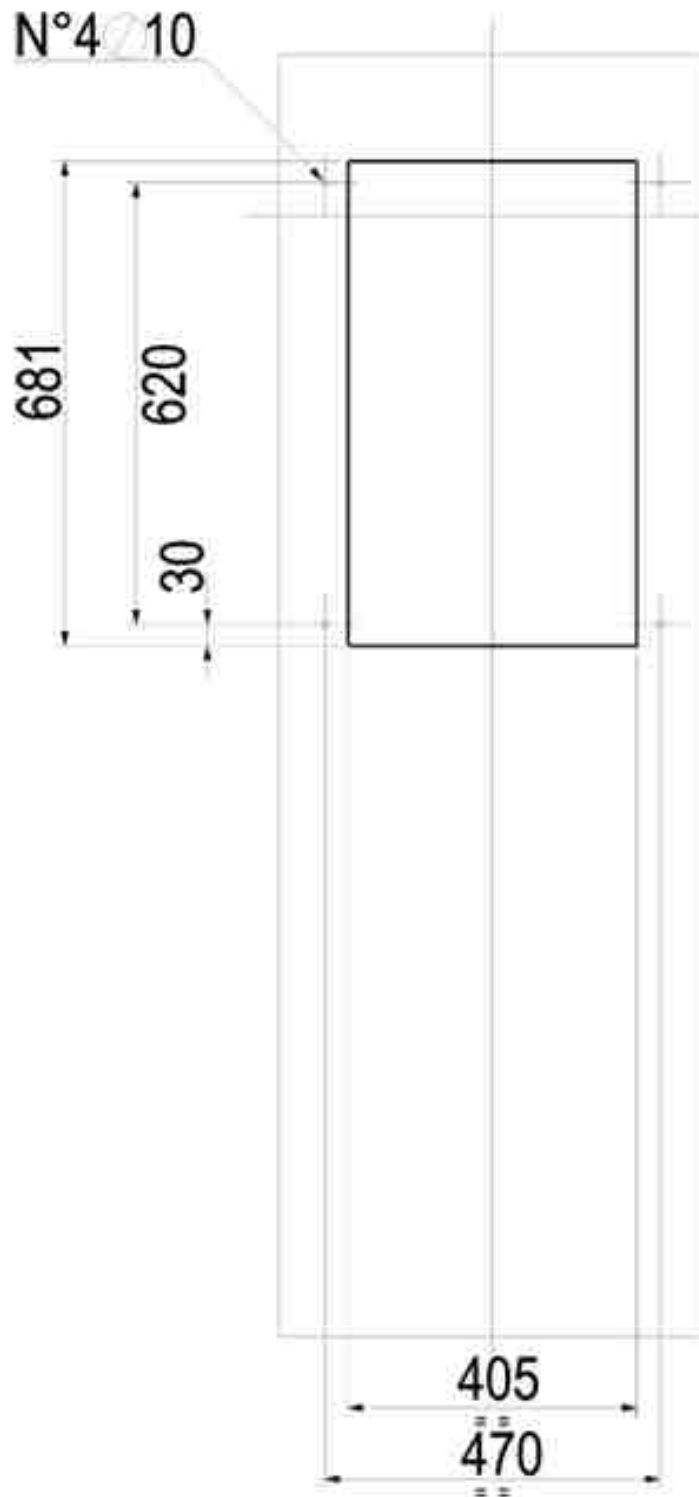


Abb. 5

7.3 Installation in einem Gehäuse (optional)

Sollte der Einbau nicht möglich sein, oder wenn in der Autowaschanlage ein besserer Schutz geboten werden soll, kann der SimplyStart/Autocoin Advance auch in einem vorgesehenen Gehäuse installiert werden.



Vor der Installation ist das Verfahren mit den Anweisungen für die Gehäusemontage des SimplyStart/Autocoin Advance aufmerksam durchzulesen (in der Verpackung des optionalen Installationsets enthalten). Nachstehend werden die Abmessungen des Gehäuses aufgeführt.

DE

Nachstehend werden die Abmessungen des Gehäuses aufgeführt.

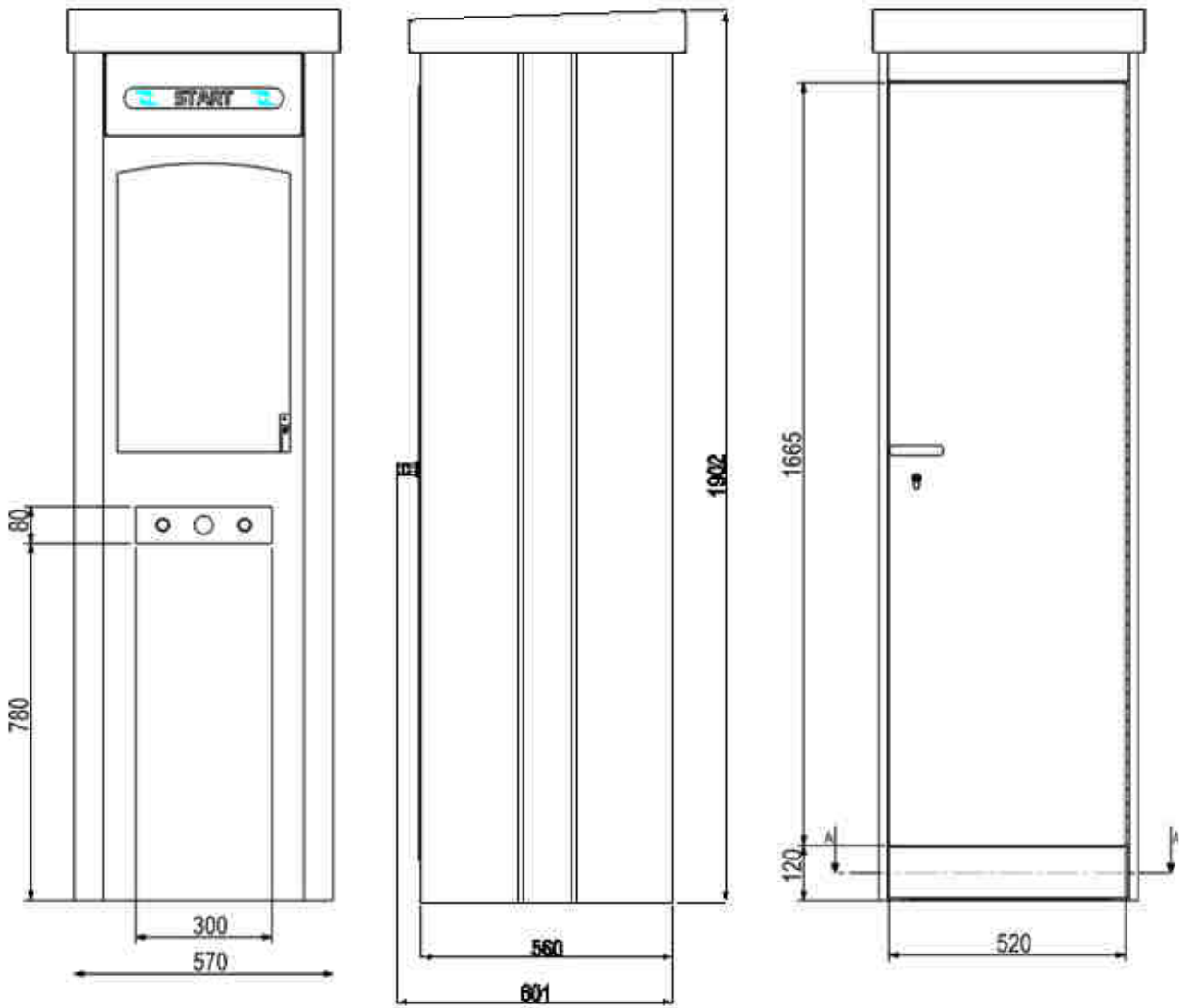


Abb. 6

Das Schema A in der Abbildung 7 zeigt die Konfiguration der Gehäusebasis und gibt die Maße für seine korrekte Installation mit Bolzen mit einem Durchmesser von 14 mm an. Das Schema B zeigt die Konfiguration und die Abmessungen der Gehäuseabdeckung mit dem Griff für die Türöffnung an.

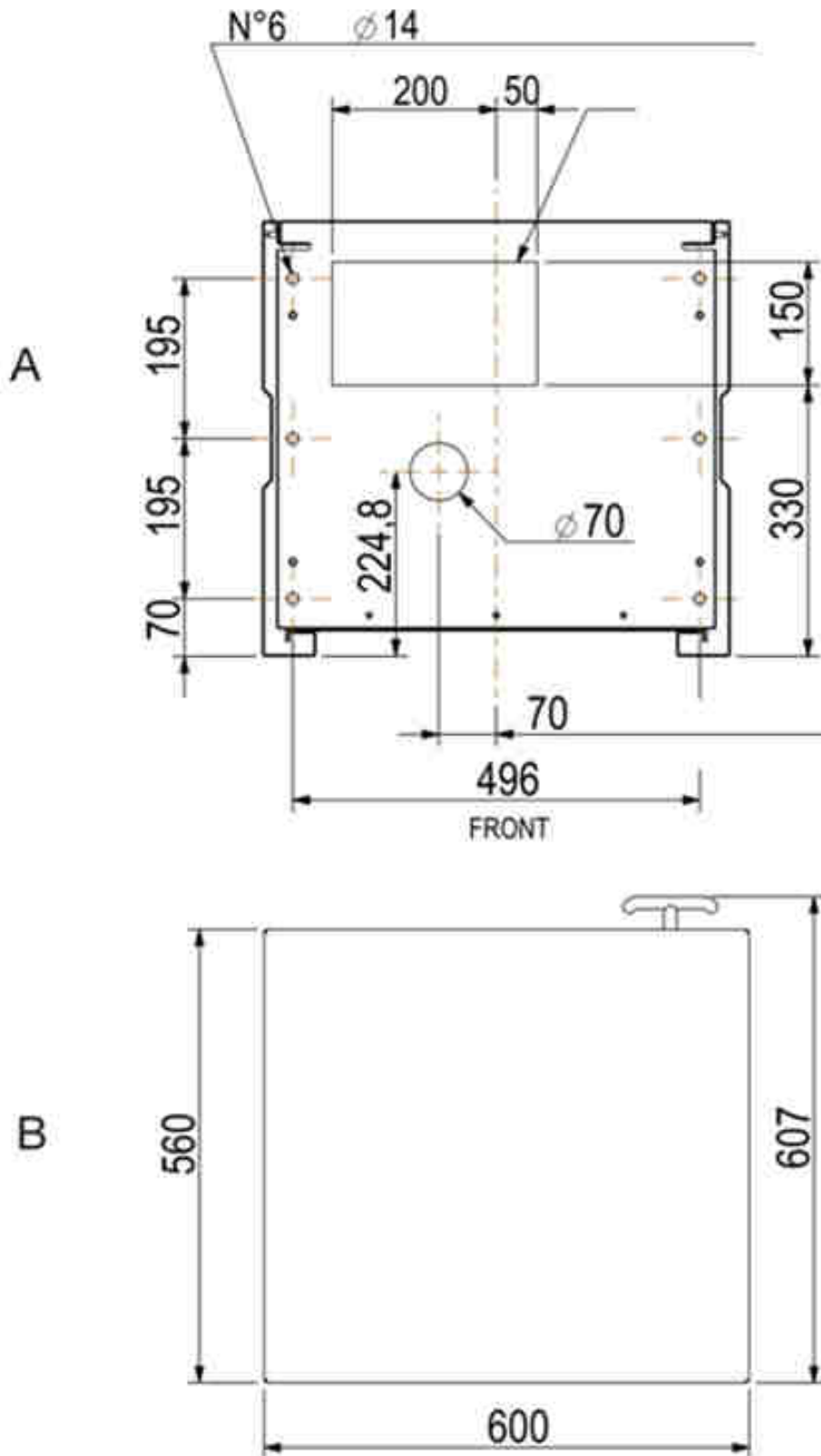
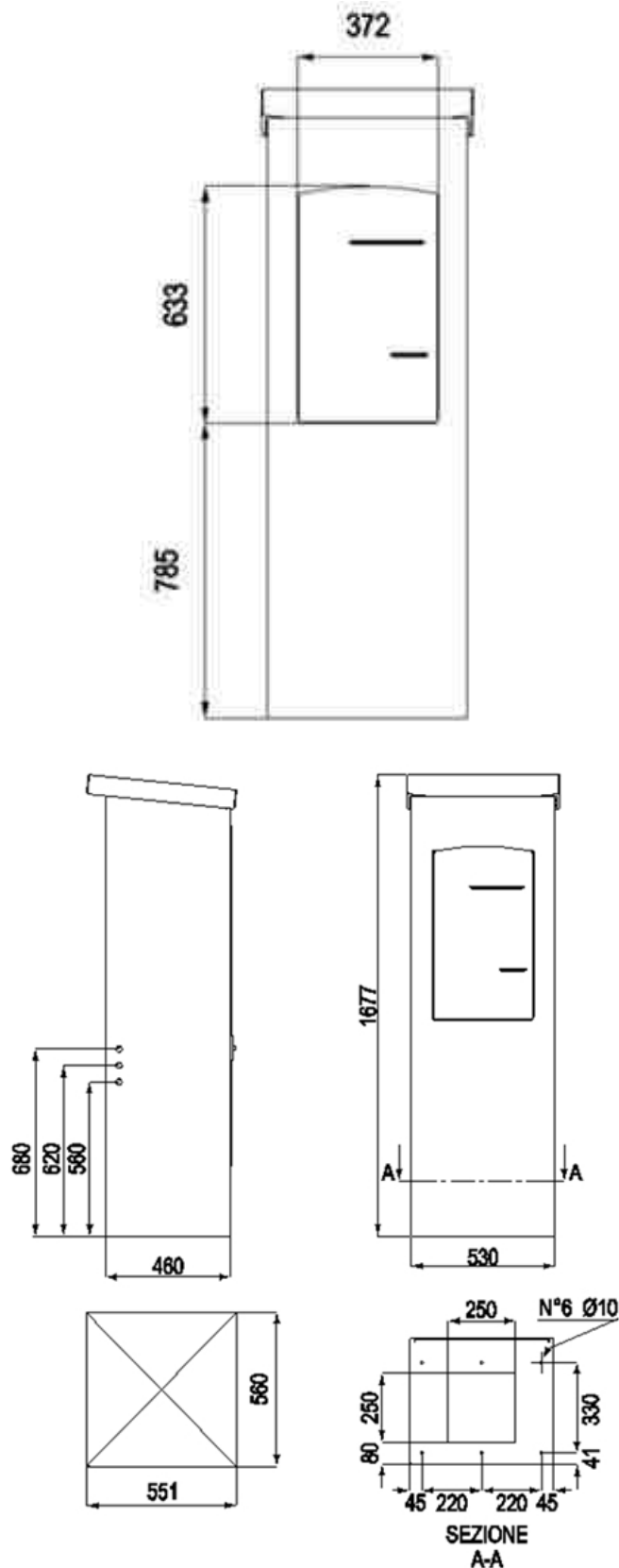


Abb. 7

7.4 Installation in einem zugänglichen Gehäuse (optional)

Auf Wunsch stehen zwei weitere Gehäusetyptologien mit einer geringeren Höhe zur Verfügung, in die der SimplyStart/Autocoin Advance für die Aufstellung auf dem Platz der Autowaschanlage installiert werden kann.



DE

Abb. 8

Gehäuse mit Safe

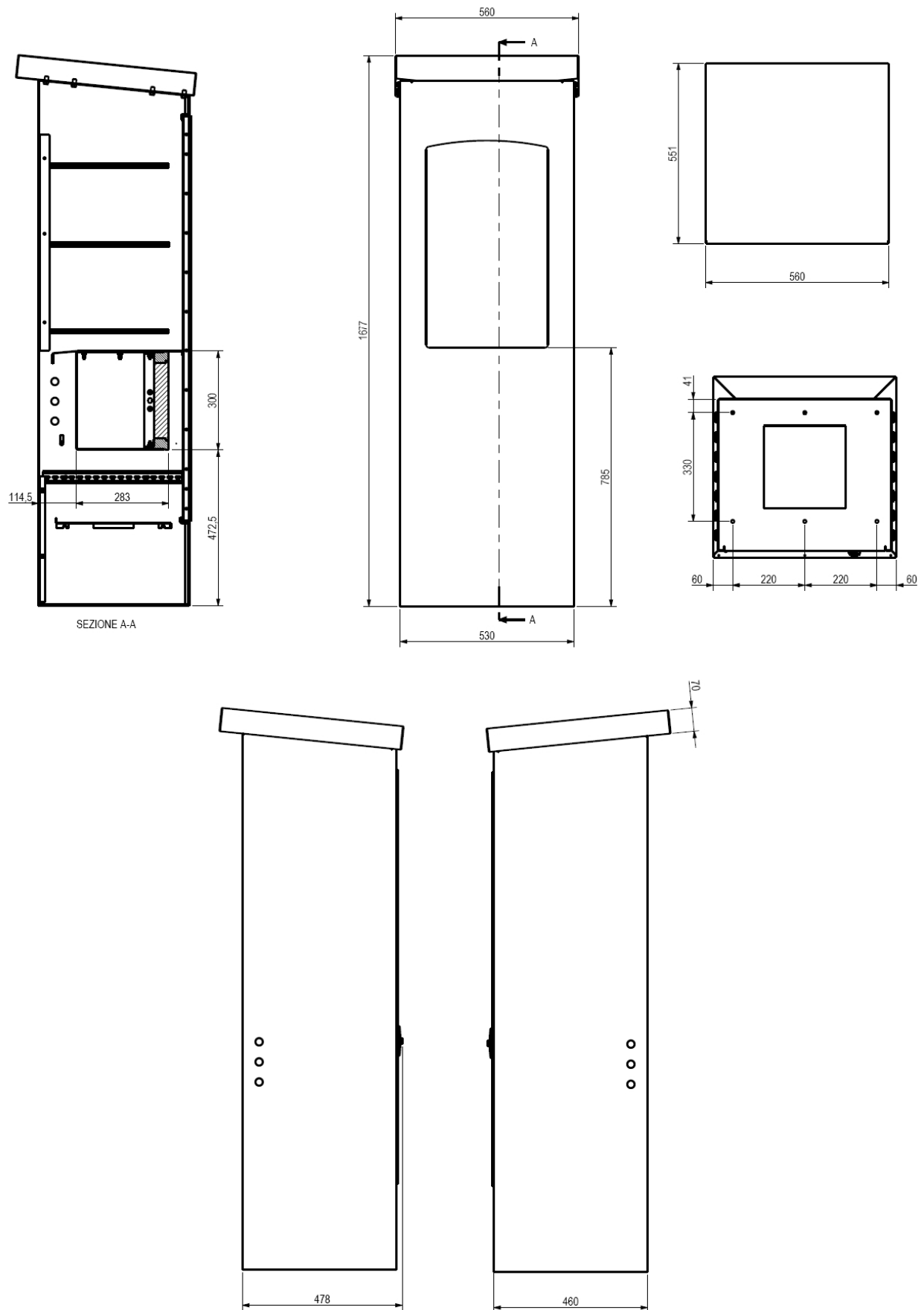


Abb. 9

8 Mechanische Konfigurationen

8.1 Peripherie-Optionen

SimplyStart Advance und Autocoin Advance bieten unzählige Konfigurationsmöglichkeiten, die kundenspezifisch angelegt sind.

8.1.1 Türöffnung

Um den unterschiedlichen Installationsanforderungen entgegen zu kommen wird der SimplyStart/Autocoin Advance mit drei Türöffnungen angeboten: nach links (A), nach rechts (B) und abnehmbar (C).

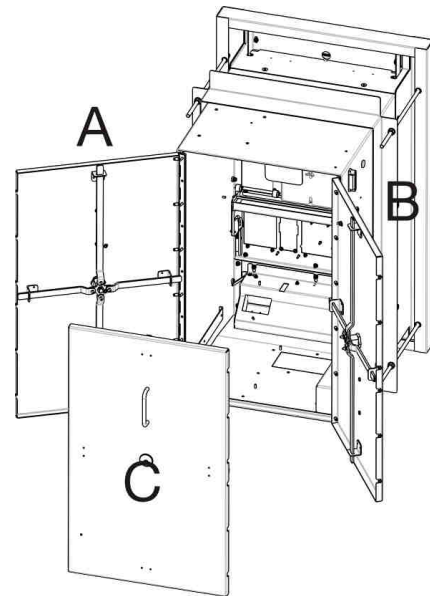


Abb. 10

DE

9 Anschlüsse

9.1 Anschluss an das Stromnetz



Mit Ausnahme des Anschlusses an die Stromversorgung wurden alle elektrischen Anschlüsse des Geräts erstellt. Bevor der Anschluss an das Stromnetz vorgenommen wird, ist zu prüfen, dass der Hauptschalter, der im Geräteinneren unten rechts angebracht ist, auf "0" steht (Abbildung 11).

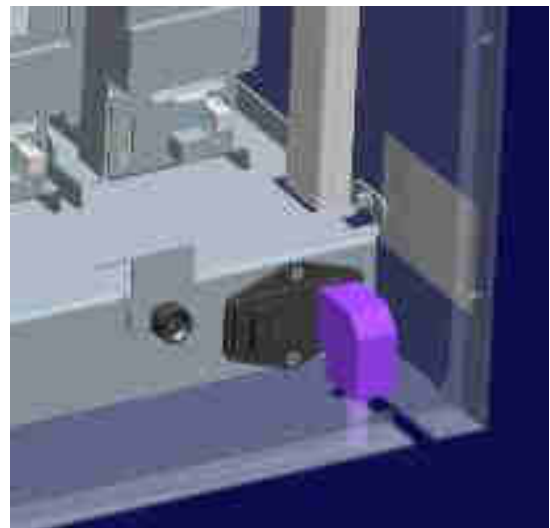


Abb. 11



Sicherstellen, dass die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen werden soll, über die erforderlichen elektrischen Eigenschaften verfügt, die mit denen der Start Waschanlage/Münzwechslers konform sind, sowie über einen geeigneten Fehlerstrom-Schutzschalter mit $I_{dn} \leq 30\text{mA}$.

Dieser Schalter muss die Abtrennung vom Netz mit Kontaktöffnungsweite garantieren, die gemäß der Überspannungskategorie III die volle Trennung zulässt. Diese Netztrenneinrichtung muss leicht erreichbar sein.

Die Installation muss gemäß der spezifischen Normen zum Schutz gegen elektrischen Schlag ausgeführt werden.



ES IST EIN SELBSTLÖSCHENDES KABEL ZU VERWENDEN.

9.2 Anschluss an die Steuerkarte MaxiBio

SimplyStart Advance benutzt eine als **MaxiBio** bezeichnete elektronische Steuerkarte, um sich elektrisch mit den Maschinen der automatischen Waschanlage zu verbinden und die elektromechanischen Zähler eventuell zu steuern. Autocoin Advance benutzt die MaxiBio-Steuerkarte dagegen nur, wenn die elektromechanischen Zähler zu steuern sind.



Im binären Modus verlangt der SimplyStart Advance nur eine einzige Steuerkarte, um alle 12 möglichen Waschprogramme zu verwalten. Im parallelen Modus gestattet die erste MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 1 bis 7, während die zweite MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 8 bis 12 ermöglicht. Eine dritte MaxiBio-Steuerkarte kann zur Steuerung der externen elektromechanischen Zähler verwendet werden.

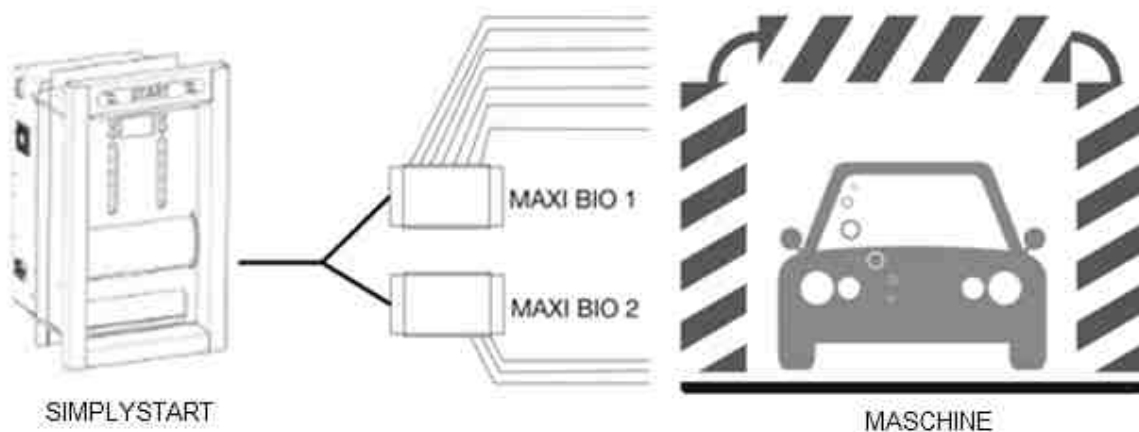
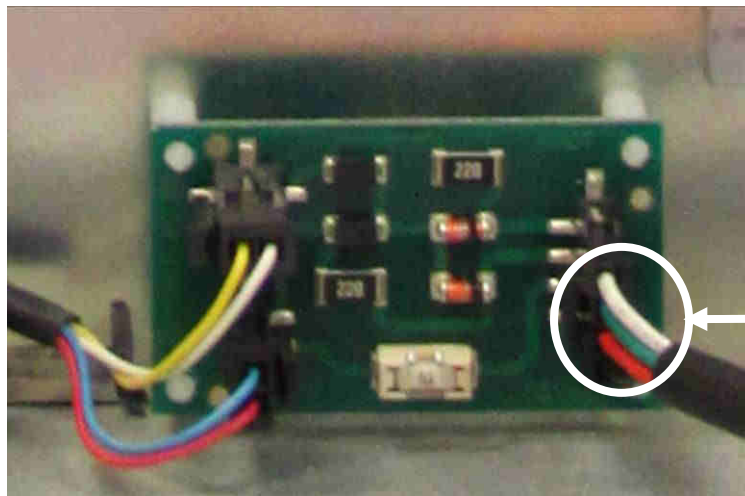


Abb. 12

Um den SimplyStart Advance oder Autocoin Advance an die MaxiBio-Stuerkarte anzuschließen, muss das Standardkabel RS485 (bei Comestero mit dem Code 1066-40-0065-B anfordern) in die Prot-Stuerkarte eingesteckt werden (Abbildung 13).



ANSCHLUSS MIT
MAXIBIO-
STEUERKARTE

DE

Abb. 13

Die Prot-Stuerkarte kann je nach Gerätekombination in den beiden Positionen der Abbildungen 14 und 16 angebracht sein.

KONFIGURATION 1

PROT-
STEUERKARTE

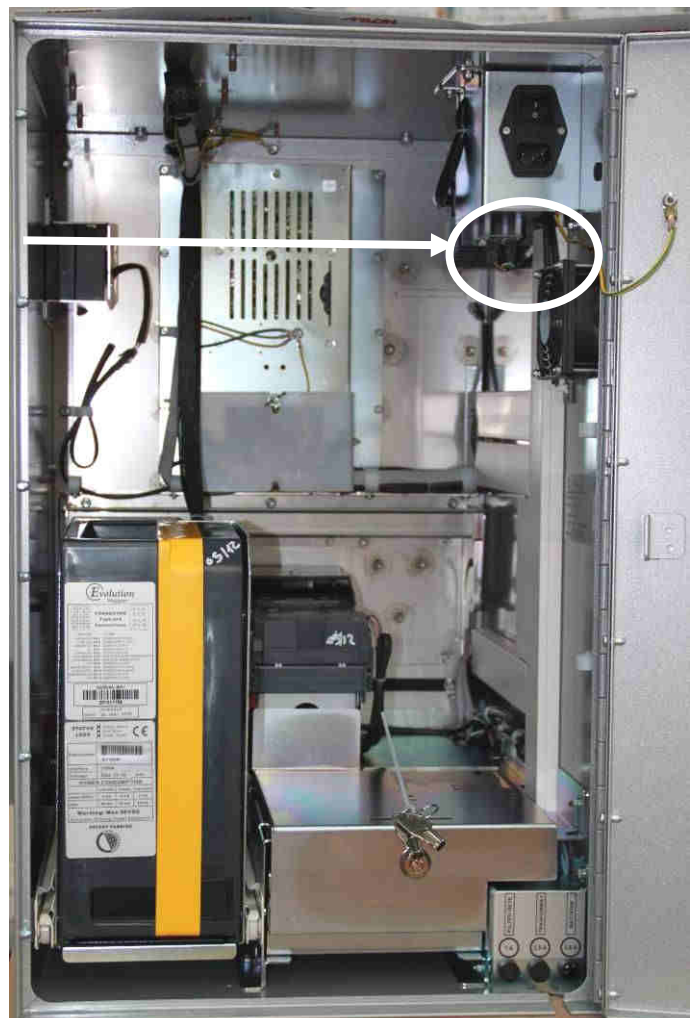


Abb. 14



PROT-
STEUERKARTE

Abb. 15

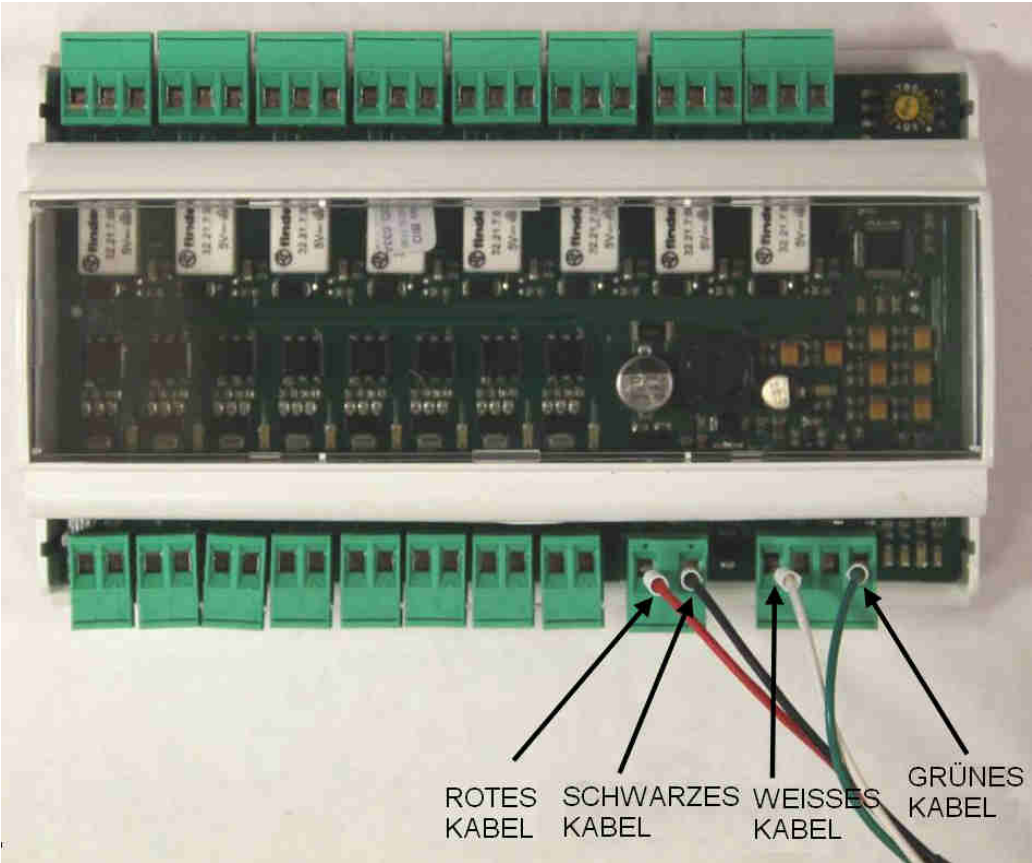
KONFIGURATION 2



PROT-
STEUERKARTE

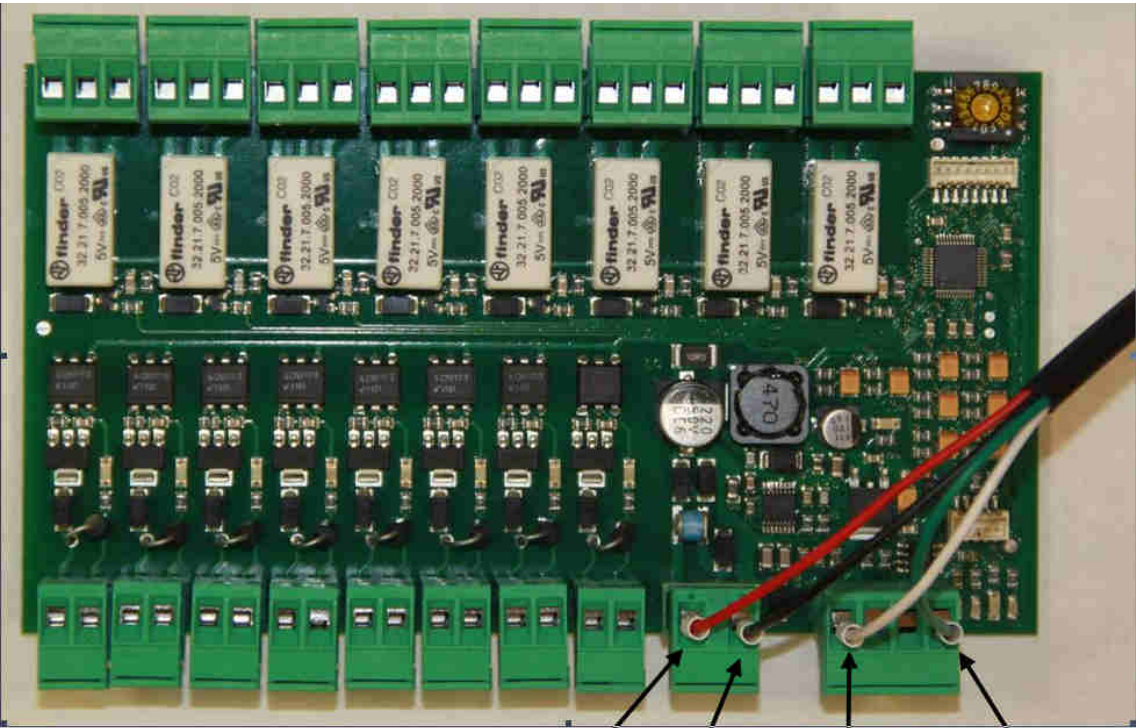
Abb. 16

Das andere Ende des Standardkabels RS485 (Code 1066-40-0065-B) muss wie in den Abbildungen 17 und 18 gezeigt an die MaxiBio-Steuerkarte angeschlossen werden.



ROTES KABEL
SCHWARZES KABEL
WEISSES KABEL
GRÜNES KABEL

Abb. 17 MaxiBio-Steuerkarte mit Außenabdeckung



ROTES KABEL
SCHWARZES KABEL
WEISSES KABEL
GRÜNES KABEL

Abb. 18 MaxiBio-Steuerkarte ohne Außenabdeckung

Das folgende Schema stellt die MaxiBio-Stuerkarte dar (Abbildungen 19÷22).

Die Steuerkarte verfügt über: Die Karte hat 8 Ausgangsanschlüsse (von Cn2 bis Cn16), 8 Eingangsanschlüsse (von a bis h), einen Eingang für die Stromversorgung in Niederspannung 24 VDC \pm 20% und einen Eingang für den Anschluss an den SimplyStart Advance (Standard RS485).

Die Steuerkarte MaxiBio wie gezeigt an das Gerät anschließen.

Die Ein- und Ausgangssignale an die Steuerkarte/n Maxibio anschließen, wobei die nachstehend aufgeführten Diagramme zu berücksichtigen sind.

Jeder Ausgangsanschluss ist mit 3 Kontakten versehen (Relais) : Einer rechts, normalerweise geöffnet (NO), ein allgemeiner in der Mitte (C) und einer links, normalerweise geschlossen (NC).

Für die Konfiguration der "Ausgänge" ist das Kapitel "Programmierung über PC" dieses Handbuchs nachzuschlagen.

Für die Konfiguration der Eingänge ist der Abschnitt "Eingänge" im Kapitel "Programmierung über PC" dieses Handbuchs nachzuschlagen.

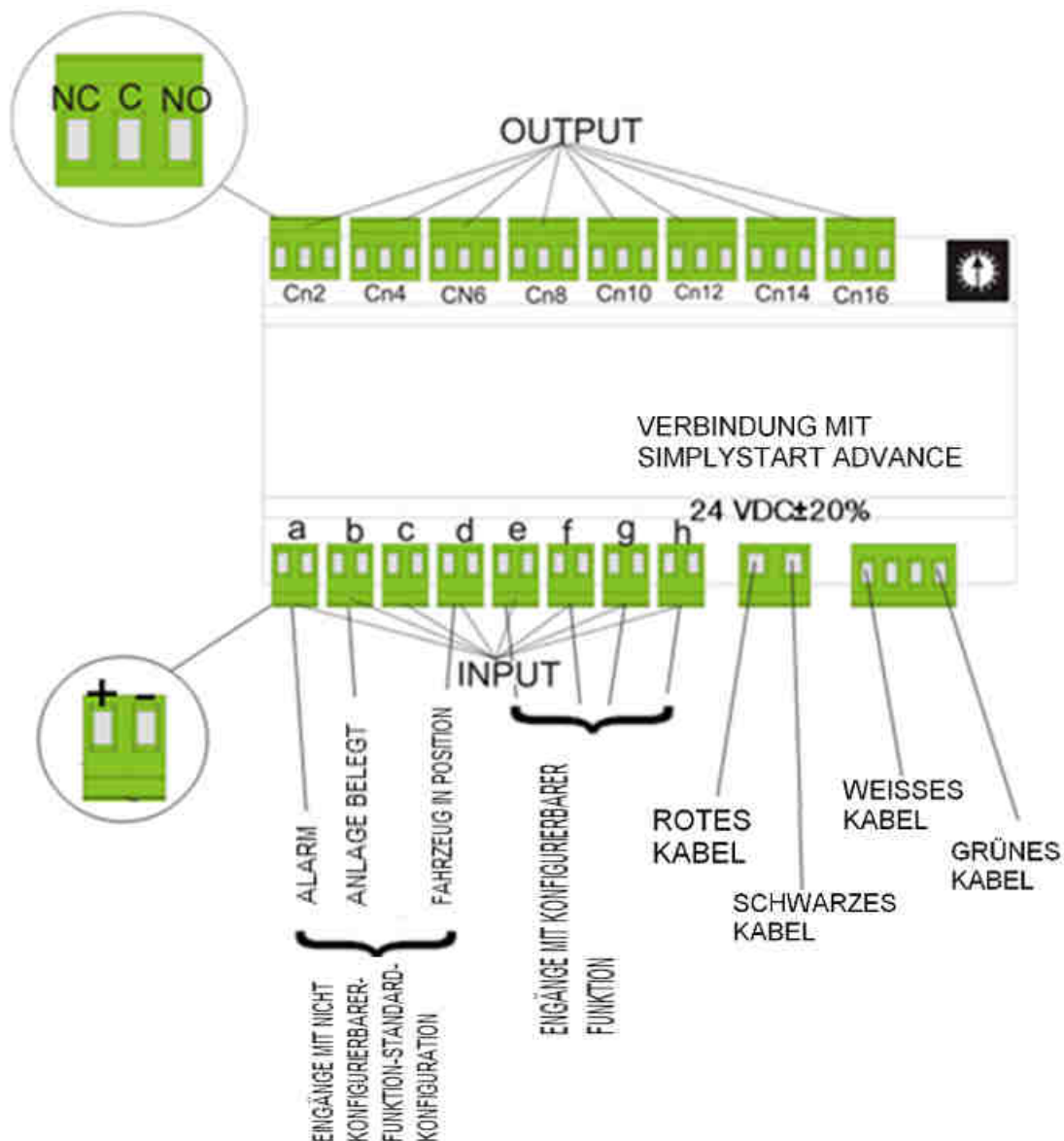


Abb. 19

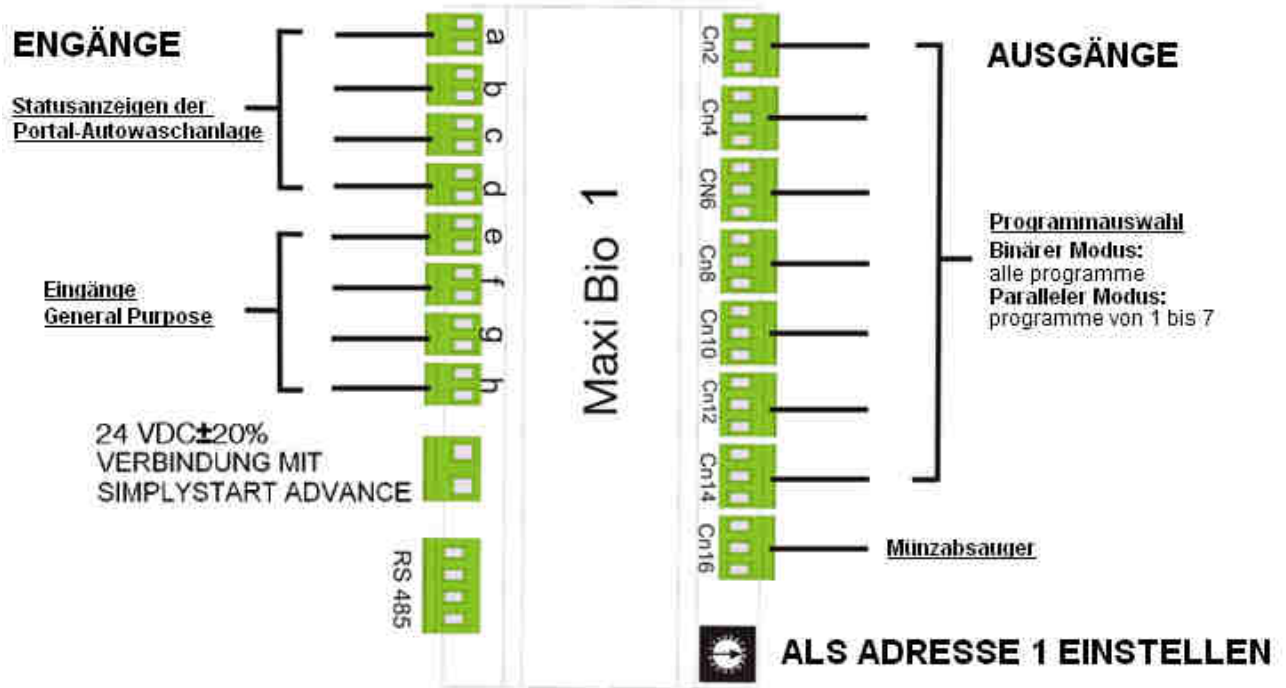


Abb. 20

DE

EINGÄNGE:

- a: Alarm
 - b: Anlage in Funktion
 - c: Extrahöhe
 - d: Fahrzeug in Position
 - e: Gp input 1
 - f: Gp input 2
 - g: Gp input 3
 - h: Gp input 4
- } Standardversion

AUSGÄNGE:

- Cn2: Programm 1
- Cn4: Programm 2
- Cn6: Programm 3
- Cn8: Programm 4
- Cn10: Programm 5
- Cn12: Programm 6
- Cn14: Programm 7
- Cn16: Einzahlmodul für Münzen und Banknoten



Abb. 21

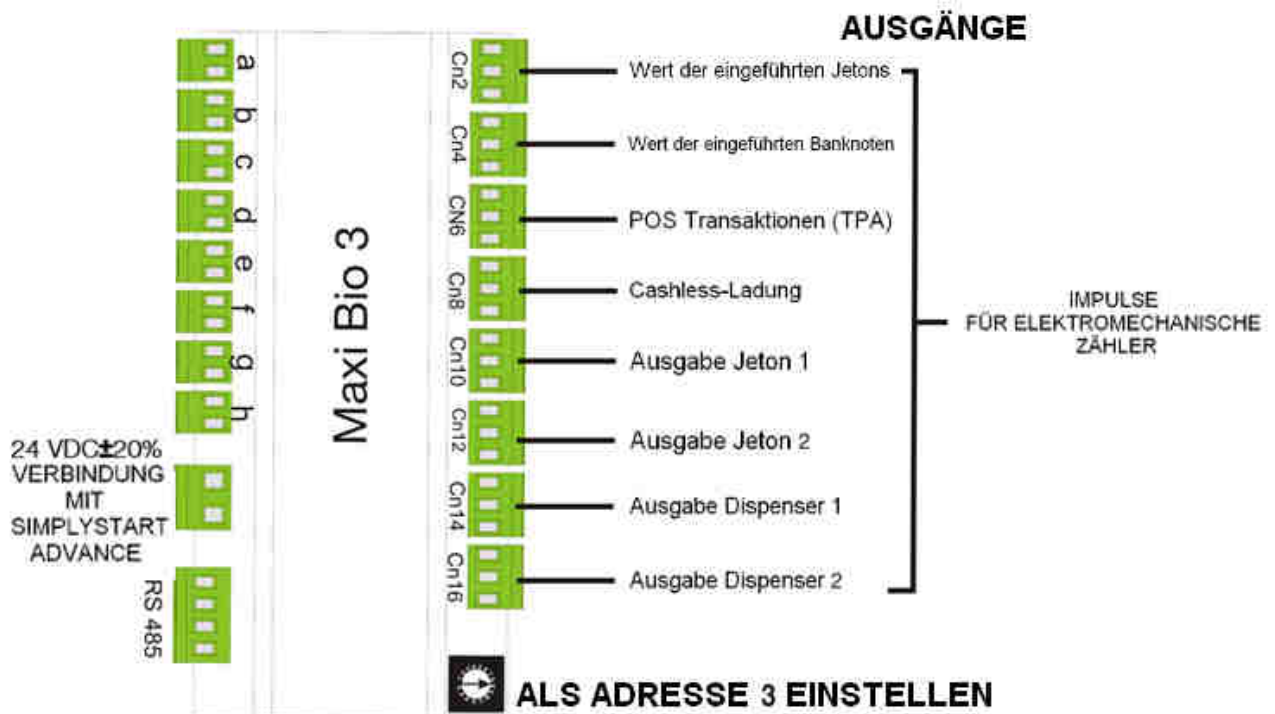


Abb. 22

Für den Anschluss der Maschine an die MaxiBio-Steuerkarte muss der Anwender das Standardkabel RS485 verwenden, das nicht in der Gerätepackung enthalten ist und getrennt bei Comestero mit dem Code 1066-40-0065-B angefordert werden muss.

Auch die MaxiBio-Steuerkarten sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen in der anlagenspezifischen Anzahl bei Comestero angefordert werden.

Für den Anschluss der MaxiBio-Steuerkarte an das Waschportal werden Kabel benötigt, die einer Spannung von 230 VAC ausgesetzt werden können. Diese Kabel sind vom Installateur zu besorgen.

In diesem Fall wird eine doppelte Isolierung zwischen den Kabeln mit 230 VAC und den Niederspannungskabeln verlangt, wenn sie nicht getrennt sind.

Anm. Die MaxiBio-Steuerkarte muss in einem eigens vorbereiteten technischen Raum installiert werden, der nur qualifiziertem Personal zugänglich ist. Die Steuerkarten nicht im Inneren der Maschinen installieren. Die MaxiBio-Steuerkarten in vorgesehenen Abzweigdosen mit einem Schutzgrad von mindestens IP55 installieren.

Dabei sind Kabel zu verwenden, die einen ERDUNGS-Draht enthalten. Den ERDUNGS-Draht an die Erde des Geräts anschließen.

Um jeglichen "Antennen"-Effekt zu vermeiden, sind etwaige nicht verwendete Drähte mit der ERDE des Geräts zu verbinden.

10 Pflege und Wartung



Wartungseingriffe am Gerät dürfen nur ausgeführt werden, nachdem dieses vom Stromnetz abgetrennt wurde.



Es wird empfohlen, sich genau an die Sicherheitshinweise zu halten, damit jederzeit optimale Betriebseigenschaften für das Gerät gewährleistet sind und gefährliche Situationen oder Situationen, die zum Verfall der Garantieansprüche führen, vermieden werden.

10.1 Äußere Wartung und Reinigung

Die äußeren Oberflächen des Geräts regelmäßig reinigen. Dazu ein mit Wasser oder einer sanften Reinigungslösung befeuchtetes Tuch verwenden. Keine aggressiven chemischen Lösungsmittel verwenden, da sie die Oberfläche des Gerätes beschädigen können. Das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder damit besprühen. Keinen direkten Wasserstrahl (Hochdruckwasserstrahlmaschine) für die Reinigung verwenden. Regelmäßig den Zustand der Oberflächen überprüfen, dabei vor allem auf die Bereiche achten, die durch den normalen Gebrauch oder vorsätzlich für den Benutzer gefährlich werden

können (scharfe oder lose Bleche, verrostete Stifte, usw). Im Bedarfsfall konsultieren Sie das Handbuch "Ersatzteile".

10.2 Innere Wartung und Reinigung

Das Geräteinnere mit einem mit Wasser befeuchtetem Tuch reinigen; für die Reinigung der elektrischen/elektronischen Bauteile nur Druckluft verwenden.

Regelmäßig die Anschlüsse der Verkabelungen sowie die Anschlusskabel der Peripheriegeräte auf isolationsfreie Stellen oder zu starke Knicke prüfen.

Sollten Sie an der Verkabelung und/oder den Steckverbindungen Unregelmäßigkeiten bemerken, müssen diese unverzüglich ausgetauscht werden. Beziehen Sie sich hierzu auf das Handbuch "Ersatzteile".

10.3 Stillstandsperioden

Bei einer vorübergehenden Stilllegung, z. B. für zwei oder drei Tage, das Gerät mit dem Betriebsschalter im Geräteinneren ausschalten.

Bei einer längerfristigen Stilllegung muss der Netzstecker des Geräts von der Stromversorgung getrennt werden.

Das Gerät zum Schutz vor Staub mit einer Plane abdecken und in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen.

11 Diagnostik und technischer Service

In diesem Abschnitt werden die generellen Störungen aufgezählt, die beim Gebrauch des Produkts auftreten können, sowie die möglichen Lösungen, um Situationen, in denen eine Stilllegung der Maschine erforderlich wäre, auf ein Minimum zu reduzieren oder sogar ganz auszuschalten.



Wenn Sie die festgestellte Störung nicht in der folgenden Liste finden oder die angegebene Lösung das entstandene Problem nicht vollständig behebt, wenden Sie sich bitte an unseren After-Sales-Service unter der Nummer: (+39) 02 95781111.

DE

Problem	Mögliche Ursache
Das Gerät schaltet sich nicht ein	Problem an der Versorgung
	Es läuft eine Sicherheitsblockierung. Abwarten und erneut versuchen.
Das Gerät gibt keine Münzen/Jetons aus	Hopper leer
	Hopper nicht korrekt konfiguriert
Das Gerät gibt keine Leistungen/Wäschen aus	Die Ein-und Ausgangssignale sind nicht korrekt konfiguriert; über die Verwaltungssoftware überprüfen.
	Fehlerhafter Anschluss an die Maxibio-Steuerkarte
Das Gerät gibt keine Karten oder Schlüssel aus	Automat leer
	Automat nicht korrekt konfiguriert
Schlechte Annahme von Münzen/Banknoten	Die Sensoren des Münzprüfers könnten verschmutzt sein
	Die Sensoren des Lesers könnten verschmutzt sein

12 Technische Daten

Abmessungen (hxlxp) OHNE GEHÄUSE [mm] :	512x804x562
Gewicht [Kg] :	50
Eingangsspannung [Vac] :	230
Stromaufnahme [VA] :	230
Betriebstemperatur [°C] :	0 ÷ 40
Lagertemperatur [°C] :	10 ÷ 60
Feuchtigkeit nicht kondensiert [%] :	0 ÷ 85
Fassungsvermögen Münzen oder Jetons für jeden Hopper Evolution mit Erweiterung :	1000 Stück (1 Euro)
Fassungsvermögen der Münzkasse :	< 1000 Stück

MaxiBIO Elektronische Platine

Versorgung [Vdc] :	24 VDC ± 20% or 24 VAC ± 10%
Spannungseingänge :	12 ÷ 48 Vdc
	230 Vac
Spannungsausgänge [Vdc] :	maximum 250V 6A
Nennstrom [mA] :	nominal maximum 35
Leistung [W] :	0.08 @ 24Vin DC = 1.9W dies entspricht 0.35A on 5V mit ausbeute 90%
Kabel länge RS485 [m] :	maximum 500

Installierte Peripheriegeräte

Elektronischer Münzautomat :	Comestero RM5 HD
Banknotenleser :	Innovative Technology NV10
	Innovative Technology NV9
Hopper :	Suzo Evolution
Cashless system :	Chipkarte
	WorldKey (Lesekopf SKY)
	Eurokey Next

Kartenausgabe

Kontaktlos-Schlüssel-Automat

Drucker mit thermischer Sublimation

POS-Zahlungssystem

Modem

13 Anhang

13.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Am Ende seiner Lebenszeit muss das Gerät außer Betrieb genommen und einem Entsorgungszentrum übergeben werden.

Das Gerät demontieren, die Münzen entnehmen und das Netzkabel entfernen. Wenden Sie sich an Comestero, für die Rücknahme der ausgesonderten Maschine. Wenden Sie sich telefonisch an: +39 02/95781111.

Das Gerät muss in Konformität mit den Bestimmungen des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25.07.2005 entsorgt werden.



Lesen Sie zu diesem Zweck bitte die nachfolgende Hinweise sorgfältig durch.

Seit dem 31. Dezember 2006 werden im Hinblick auf die Wiederverwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) aus Gründen des Umweltschutzes präzise Kriterien angewendet.

Diese Geräte fallen in den Anwendungsbereich des Gesetzesdekretes (Italien) 151/2005 Anhang 1B Art. 2 Komma 1, denn es handelt sich hierbei um:

7.6 Münz-/Jetonautomaten

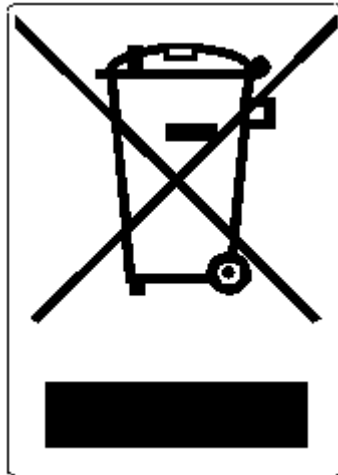
10.2 Automat für die Ausgabe von Bargeld oder Produkten.

Kurz gesagt:

- Dieses Gerät gehört nicht in den normalen städtischen Abfall, sondern muss getrennt entsorgt werden.
- Die Händler holen das gebrauchte Gerät kostenlos ab und führen es einem entsprechenden Entsorgungszentrum zu, wo es korrekt für die Rückgewinnung der recycelbaren Materialien zerlegt wird.
- Es wurden entsprechende Zentren für die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) eingerichtet. Der Benutzer kann dieses gebrauchte Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts an den Händler zurückgeben.
- Dieses Gerät oder Teile davon können aufgrund spezifischer Substanzen, die in den elektronischen Bauteilen enthalten sind, schädliche Auswirkungen für die

Umwelt und die Gesundheit des Menschen haben, wenn sie nicht korrekt eingesetzt oder nicht in Konformität mit der oben beschriebenen Prozedur entsorgt werden.

- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne, das gut sichtbar auf diesem Gerät angebracht ist, weist unmissverständlich darauf hin, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und getrennt entsorgt werden muss.



Vorgesehene Sanktionen für die widerrechtliche Entsorgung der oben genannten Abfälle:

1. Der Händler, der entgegen der Vorschriften in Art. 6, Komma 1, Buchst. b ein Elektro- oder Elektronikaltgerät nicht kostenlos abholt, wird mit einer Geldstrafe von 150 bis 400 Euro für jedes nicht abgeholte oder nicht kostenfrei abgeholte Gerät belegt.
2. Der Hersteller, der kein System für die Getrenntsammlung der in Art. 6, Komma 3 beschriebenen professionell genutzten WEEE-Geräte sowie Systeme für die Rücknahme und Weiterleitung an Recyclingzentren für WEEE-Geräte im Sinne der Art. 8, Komma 1, Art. 9, Komma 1, Art. 11, Komma 1 und Art. 12, Komma 1, 2 und 3 sowie für die letztgenannten Prozeduren einschließlich eventueller Absprachen im Sinne des Art. 12, Komma 6 bereitstellt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
3. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005 zum Zeitpunkt, zu dem er ein Elektro- oder Elektronikgerät auf den Markt bringt, die finanziellen Garantien für die in Art. 11, Komma 2 oder Art. 12, Komma 4 beschriebenen Prozeduren nicht erbringt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 1000 Euro für jedes auf den Markt gebrachte Gerät belegt.
4. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art. 13, Komma 1 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 5.000 Euro belegt.

-
5. Der Hersteller, der ein Jahr nach der Markteinführung eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts noch keine Zentren für die Weiterverwertung und Recyclinganlagen, wie sie in Art. 13, Komma 3 beschrieben werden, zur Verfügung gestellt hat, wird mit einer Geldstrafe von 5.000 bis 30.000 Euro belegt.
 6. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005, Elektro- oder Elektronikgeräte ohne die Angabe oder das Symbol des Artikels 13, Komma 4 und 5 auf den Markt bringt, wird für jedes auf den Markt gebrachte Gerät mit einer Geldstrafe von 200 bis 1.000 Euro belegt. Dieselbe Geldstrafe wird auch angewendet, wenn die o.g. Angaben oder Symbole nicht mit den im Artikel 13, Komma 4 und 5 festgesetzten Anforderungen konform sind.
 7. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art. 14, Komma 2 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
 8. Der Hersteller, der dem nationalen Register der zur Entsorgung von WEEE-Geräten verpflichteten Personen innerhalb des von dem Gesetzesdekret in Art. 13, Komma 8 festgesetzten Zeitraums nicht die in Art. 13, Komma 3, 4 und 5 vorgesehenen Informationen mitteilt, muss mit entsprechenden Sanktionen rechnen.
 9. Vorbehaltlich der in Art. 5, Komma 2 aufgeführten Ausnahmen wird jeder, der nach dem 1. Juli 2006 neue Elektro- oder Elektronikgeräte auf den Markt bringt, die Substanzen wie in Art. 5, Komma 1 oder weitere Substanzen wie in Art. 18, Komma 1 enthalten, für jedes auf den Markt gebrachte Gerät mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.

DE

COMESTERO

a **SUZHAPP** company

Comestero Group S.r.l.

Via Marie Curie 8, 20060 Gessate (MI)

Tel : +39 02 95781111 Fax:+39 02 95 380178

www.comestergroup.de - comestero@comestergroup.it